

Leben wie jeder andere

Menschen mit Behinderungen sind Menschen wie du und ich. Viele träumen von einem Zuhause, in dem sie so viel wie möglich selbst bestimmen können.

Lassen Sie diesen Traum Wirklichkeit werden!

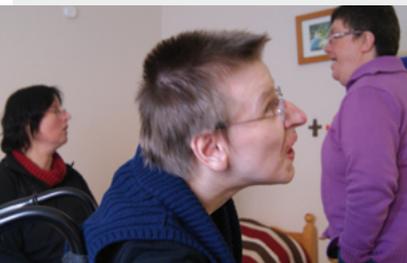


Jeder wünscht sich ein eigenes Zuhause. Helfen Sie, damit dieser Traum auch für Menschen mit schweren geistigen Behinderungen Wirklichkeit wird.

Menschen wie du und ich!



Ein eigenes Zimmer, wo man sich ganz ungestört ausruhen kann – oder Musik hören, ohne jemanden zu stören.



Wenn Eltern oder Freunde zu Besuch sind, kann man sich mit ihnen im eigenen Zimmer treffen und reden, ohne dass andere zuhören.



Jeder kann sein Zimmer nach dem eigenem Geschmack gestalten. Über Geschmäcker muss man sich nicht mehr streiten.



Herausgegeben vom
Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Vorsitzender: Dr. Gerrit Schulte
Caritasdirektor: Franz Loth
Geschäftsbereichsleiterin Behindertenhilfe und
Psychiatrie: Rita Nolte
Spenderservice: Josef Moß

Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück
Spender-Telefon: 0541 – 34 97 83 33
Spender-Fax: 0541 – 34 97 84 33 3
Mail: jmosse@caritas-os.de

www.caritas-spenden-os.de

Impressum:
Konzept: www.manfred-belle.de
Gestaltung: Tanja Daus
Fotos: Manfred Belle mit Dank an die Gruppen
„Paula“ und „Fabian“
Osnabrück, März 2011

Schaffen Sie ein neues
Zuhause für Menschen mit
schweren Behinderungen

Not sehen und handeln.
Caritas



Menschen wie du und ich

Wir alle sind dafür verantwortlich, dass das gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen in unserer Gesellschaft gelingt.



Die Häuser passen in die Nachbarschaft

Wir wollen dieser Verantwortung gerecht werden und laden Sie ein, daran mitzuwirken.

Bis zum Jahr 2014 sollen im Rahmen unseres Projektes „**Leben wie jeder andere**“ neue Wohnhäuser für 60 Menschen mit Behinderungen entstehen. Jede Gruppe hat sechs Bewohner – statt wie bisher zehn. Jeder bekommt sein eigenes Zimmer. Die Häuser passen in die Nachbarschaft. Von außen sind es normale Wohnhäuser, innen sind sie passend für die Bewohner: ohne Stufen, mit Duscbädern, Küche, Wohnzimmer und Zugang zum Garten.

Leben wie jeder andere

Die ersten zwei Wohnhäuser wurden 2008 und 2010 in Papenburg bezogen. Dort leben vier Gruppen. Die Bewohner und ihre Angehörigen konnten entscheiden, ob sie lieber im Wohnheim bleiben oder ob sie in die neuen kleinen Wohngruppen umziehen wollen. In den vier Gruppen zeigt sich schon jetzt: das Konzept funktioniert. Leben gemeinsam mit anderen, integriert in das Gemeindeleben und mit Privatsphäre im eigenen Zimmer:

Leben wie jeder andere!



Leben wie jeder andere!

Jeder wünscht sich ein Zuhause, das zu ihm passt. Wir wollen noch zwei Häuser in Dörpen und eines in Papenburg bauen. Helfen Sie, damit dieser Traum auch für Menschen mit schweren geistigen Behinderungen Wirklichkeit wird!

Bitte helfen Sie mit einer Spende!

Spendenkonto Nr. 927 200 111 2
Bank für Sozialwirtschaft BLZ 251 205 10



Wer kann, geht im Supermarkt einkaufen

In den neuen Wohnhäusern können die Bewohner/-innen sich selbst um die Aufgaben des Alltags kümmern: wer kann, geht im Supermarkt einkaufen. Mit Hilfe wird daraus etwas Gutes gekocht und anschließend genießen die Bewohner/-innen die Gemeinsamkeit am Esstisch.

Für jeden Menschen ist es wichtig, so viel wie möglich selbst entscheiden zu können. Die neuen Wohnprojekte machen das möglich.

